

Telefon: 0 089 233-25606
Telefax: 0 089 233-26509
Az.: 11 / 2024

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 11. Stadtbezirk Milberthofen-Am Hart
Am Olympiacampus**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14229

**Kurzübersicht zum Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes –
Milbertshofen-Am Hart vom 25.09.2024**
Öffentliche Sitzung

Anlass	Neugestaltung der Zufahrt zur Hochschulsportanlage am Olympiagelände.
Inhalt	Die Zufahrtssituation zur Hochschulsportanlage wird im Zuge der Neubaumaßnahmen optimiert. Die vom Georg-Brauchle-Ring nach Norden führende Erschließungsstraße soll für eine bessere Auffindbarkeit der einzelnen Gebäude auf dem Gelände einen eigenen Namen erhalten.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Die Erschließungsstraße des Sportgeländes wird „Am Olympiacampus“ benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Georg-Brauchle-Ring, Hochschulsportanlage, Conollystraße
Ortsangabe	11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart

**Straßenbenennung im 11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart
Am Olympiacampus**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14229

**Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes - Milbertshofen-Am Hart
vom 25.09.2024**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachlage

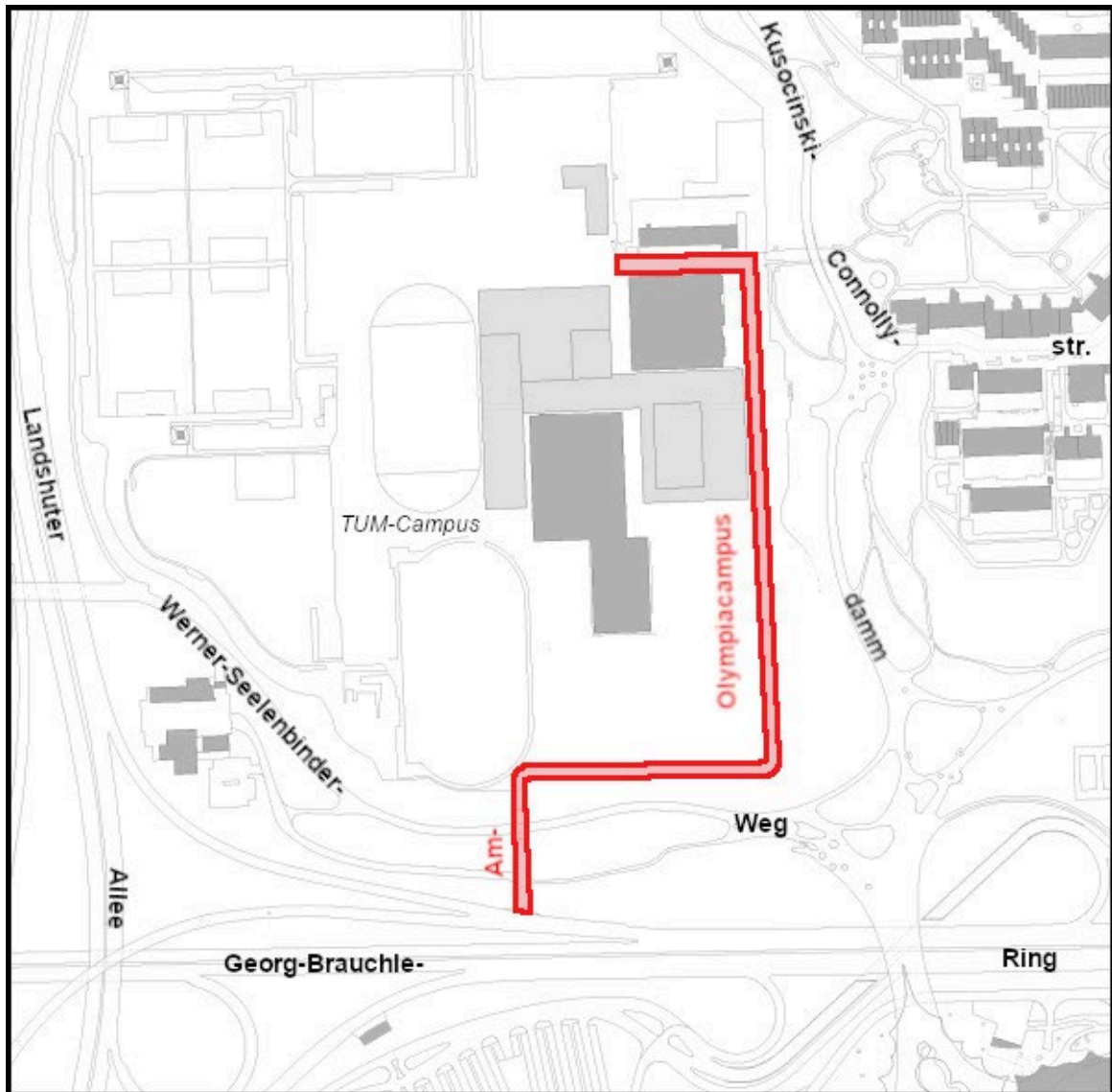
Derzeit wird das Gelände der Hochschulsportanlage am Georg-Brauchle-Ring / Landshuter Allee neu gestaltet und bebaut. Es entsteht mit dem TUM Campus im Olympiapark zusätzlich zum sportlichen Veranstaltungsort ein moderner Standort für Gesundheits- und Sportwissenschaften.

Die Zufahrtssituation zum Gelände soll verbessert werden, da die derzeitige Erschließung über die Connollystraße sowohl für die dortigen Anlieger als auch für die Besucher_innen nicht optimal ist. Die Zufahrt zu dem Gelände wird deshalb künftig über den Georg-Brauchle-Ring erfolgen. Das gesamte Gelände wird durch eine am südlichen und östlichen Rand der Anlage gelegene Verkehrsfläche erschlossen. Für die Adressvergabe und zur besseren Auffindbarkeit der Gebäude auf dem Gelände, soll diese vom Georg-Brauchle-Ring abzweigende Erschließungsstraße benannt werden.

2. Auswahl des Straßennamens

In Abstimmung mit den zuständigen Vertretern der TU München und im Einvernehmen mit dem Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirks wurde der neue Name „Am Olympiacampus“ erarbeitet.

3. Am Olympiacampus



Verlauf:

Vom Georg-Brauchle-Ring auf Höhe der Abbiegespur zur Landshuter Allee nach Norden, dann nach Osten, dann erneut nach Norden und auf Höhe der Connollystraße nach Westen führend, nach ca. 100 Meter endend.

Amtliche Namensklärung:

Nimmt Bezug auf die Nähe zum Olympiagelände und dem Olympischen Dorf. Der Begriff „Campus“ geht zurück auf das lateinische Wort für „Feld“. Im aktuellen Sprachgebrauch bezeichnet der Ausdruck ein Areal, auf dem sich Gebäude, Infrastruktur und Freiflächen befinden, die zur selben Universität, Hochschule und/oder Forschungseinrichtung gehören.

4. Stellungnahmen der Gutachter_innen

Drei der am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter_innen (Kulturreferat-Abt. 4 Public History München, Frauengleichstellungsstelle, Stadtbibliotheken) stimmen

dem Namen „Am Olympiacampus“ zu. Von der Korreferentin, Frau Stadträtin Hanusch, liegt keine Stellungnahme vor.

5. Zuständigkeit für die Benennungen

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

Die Erschließungsstraße der Hochschulportanlage wird „Am Olympiacampus“ benannt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes - Milbertshofen-Am Hart

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Fredy Hummel-Haslauer
Bezirksausschussvorsitzender

Jacqueline Charlier
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium – BA-Geschäftsstelle - Nord

D-II-V / Stadtratsprotokolle

das Direktorium

den Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirks Milbertshofen-Am Hart

das Stadtarchiv

die Gleichstellungsstelle für Frauen

das Kulturreferat - Abteilung 4 - Public History München

die Direktion der Städt. Bibliotheken

das Kreisverwaltungsreferat

die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe

die Stadtwerke München GmbH - MM - MV

den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

das Baureferat - RG4

das Baureferat - GS

das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3

das Mobilitätsreferat

das Referat für Klima- und Umweltschutz

das Sozialreferat

das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L

das Gesundheitsreferat

das Referat für Bildung und Sport

z.K.

III. An das Direktorium – HA II/BA

- Der Beschluss des BA des 11. Stadtbezirkes - Milbertshofen-Am Hart kann vollzogen werden.
(Bitte Kopie des Originals beifügen)
- Der Beschluss des BA des 11. Stadtbezirkes - Milbertshofen-Am Hart kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden; ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht
(Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)
- Der Beschluss des BA des 11. Stadtbezirkes - Milbertshofen-Am Hart ist rechtswidrig
(Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)

Am _____